

In der Ober = Lausitz sind die sogenannten Sechsstädte: Bautzen oder Budissin an der Spree, die Hauptstadt des ganzen Markgrafthums (9000 Einw.); Görlitz an der Neiße; Zittau am Flusse Queiß und an der alten Lauban; Löbau, Camenz und Lauban.

Ferner die Dörter: Herrenhüt, Klein = Welka, Uhyß und Niesky.

In der Nieder = Lausitz sind die Städte: Guben an der Neiße, (4000 E.), Sorau, Luckau, Lübben.

§. 14. Unmittelbare Reichs = Graffschaften, Reichs = Herrschaften und Stifte.

Auch diese sind in keinem von den obigen 9 Kreisen begriffen. Wir bemerken nur:

Die Herrschaften: Jever, Kniphausen, Rheda, Landskron, Schaumburg, Schauen, u. a. m. — die fürstl. Dietrichsteinische Herrschaft Neu = Ravensburg, am Flusse Argen, wurde J. 1804 an Oestreich überlassen.

§. 15. Die Gebiete der unmittelbaren Reichsritter.

Diese sind in drey Kreise vertheilt:

1) den schwäbischen, 2) den fränkischen, 3) den rheinischen Ritterkreis.

Jeder von den drey Kreisen besteht aus mehreren Herrschaften, Marktsflecken, Dörfern und Weilern.

Anmerk. Ueberdies gehören zu Teutschland einige sogenannte Ganerbschaftliche Dörter, (Condominatus).

§. 16. Das Königl. preussische Herzogthum Schlesien, nebst der Graffschaft Glatz.

Karte: 1 Blatt. Nürnberg, bey Schneider, J. 1800.

Gränzen und Größe: Ganz Schlesien gränzt gegen W. an Mähren, Böhmen und die Lausitz; g. N. an Brandenburg und Lausitz; g. O. an Süd = Preußen, und Galizien; g. S. an Ungern; und enthält 650 Quadratmeilen, ohne Neus